

# Inspiration

Christine Woydt - Saint Germain

Herausforderungen und

Potenziale 2011

27.11.2010



*Diamantbibliothek*

© Christine Woydt 2010  
Neuaufgabe 2011

Der vorliegende Text basiert auf der Transkription einer Veranstaltung in der Diamantschule.

## HERAUSFORDERUNGEN UND POTENZIALE 2011

**SAINT GERMAIN:** Ich bin, der ich bin, Saint Germain, der Meister der Transformation. Die erste Inspiration der alten Diamantschule gehörte mir und die erste auch. Neues Jahr, neues Glück. Da fangen wir ganz neu an. Die Inspiration geht unter. Ich mache nicht mehr mit und, tja, ich bin der Schirmherr der Diamantschule und sozusagen der Chef der Inspiration, und wenn ich nicht mehr mitmache, gibt es sie nicht mehr. Ich verstehe es, die Diamanten zu schockieren, das weiß ich. Und das heißt ja natürlich nicht, dass diese Treffen in diesem Raum, meinerwegen auch zu dieser Zeit, obwohl es eigentlich egal ist, ob Samstag oder Sonntag oder... wir sind ja keine Kirche. Jedenfalls die Treffen finden statt. Ich werde nachher noch etwas sagen, wie es weitergeht, was ich mit euch weitermachen möchte. Und das ist spannend. Das ist natürlich der spannende Teil. Ihr habt Recht, dass ihr darauf wartet.

Ich werde eine Voraussage machen für 2011. Die Zeit beschleunigt sich. Einige haben gedacht, dass kommt im Januar, nein, es kommt jetzt. Was sind das für negative – ihr habt es negativ genannt, ich würde sagen starke – Energien, die wir hier herein geleitet haben in den letzten Minuten vor der Inspiration? Es sind die Energien der Wirtschaft. Ihr habt euch entschieden – und das ist es, was euch alle verbindet – in eine neue Schwingung, eine neue Zeit, eine Neue Energie zu gehen. Und zumindest schon jetzt in eurem Kreis geht dieses alte Konstrukt der Wirtschaft vollkommen unter. Was übrig bleibt, ist Schöpferkraft und Kommunikation. Du erschaffst etwas, was die anderen vielleicht lieben und schätzen, und kommunizierst entsprechend, dass es eine Wertschätzung findet. Die Wirtschaft ist korrumpiert und verdorben, ja, und einfach überholt.

Wenn wir auf unserer Seite des Vorhangs auf die Welt blicken, dann sehen wir schon, dass das Geld verschwindet. Es wird nicht mehr gebraucht, weil die Menschen von Herz zu Herz ihre Schöpferkraft und ihren Selbsta Ausdruck austauschen, weil die Menschen so weit das Herz öffnen, dass jeder wohl genährt und versorgt und im Wohlstand leben kann, und zwar auf der ganzen Welt. Ihr werdet so weit das Herz öffnen und es wird schneller gehen, als ihr denkt, dass ihr einfach alles teilt, was da ist, und gerade in dieser Handlung des Teilens erfahren werdet, dass es immer genug ist. Es ist diese Geschichte, die euch Nathanael ja auch schon erzählt hat, von Jesus und der

Speisung der 5000. Es könnten auch die 8 Milliarden Erdenbürger sein. Alle werden versorgt, indem ihr euren Fokus und eure Intention aufs Teilen setzt. Ich Saint Germain, der Meister der Transformation, habe viele Leidenschaften und eine Leidenschaft in natürlich die Fülle, die ich damals in meinem letzten Leben sozusagen verkörpert habe, manifestiert habe in Form der Diamanten. Das war damals ein perfektes Zahlungsmittel. Die Fülle ist um euch herum und es geht darum, dass ihr sie einatmet, in euch aufnehmt und dass ihr euch in die Schwingung der Fülle begeben. Im Außen erscheint die Fülle, wenn du selbst vollkommen in der Schwingung der Fülle bist. Ich möchte diejenigen, die schon länger dabei waren, wirklich noch einmal an die Geschichte von Nathanael erinnern, in der es um die Speisung der 5000 ging. Aus der Erfahrung des vollkommenen Moments und der Vollkommenheit wurde die Fülle erschaffen. Es geht um diese Erfahrung der Vollkommenheit.

Ich bin ja auch der Schirmherr dieser Diamantschule gewesen bis jetzt und werde es weiter sein. Sie ist vollkommen gewesen. Sie ist es jetzt und sie wird es sein. Und die vollkommene Anerkennung der Vollkommenheit schreitet voran. Ihr könnt euch – und das gilt vor allem für diejenigen, die schon lange Zeit hier dabei waren und mitgemacht haben – auf die Schulter klopfen, dass ihr euren Beitrag zu dieser Vollkommenheit geleistet habt.

Aus unserer Sicht ist die Zeit viel weniger relevant, viel weniger bedeutend als aus eurer Sicht und sie wird auch immer weniger bedeutend werden, wenn ihr mehr ins Jetzt geht. Es zählt dann nur der Moment des Jetzt. Im Moment des Jetzt seid ihr im sicheren Raum, seid ihr geborgen und behütet und im Moment des Jetzt entfaltet sich das Neue. Ich möchte gar nicht mehr sagen, dass es erschaffen wird oder irgendwie projiziert, indem ihr nach Visionen sucht. Das Neue kann in den Moment des Jetzt hereinkommen und dann öffnet sich ein Portal und die Energie fließt ein.

Viele von euch wissen, dass sie nicht weniger ein Aufgestiegener Meister sind als ich, und ihr dürft dieses Wissen, wenn es so ist, jetzt zu euch kommen lassen und hereinkommen lassen, falls ihr noch zweifelt. Der Aufgestiegene Meister hat natürlich die Wahrheit und das Wissen in sich. Er braucht keine Fragen. Deshalb muss ich euch von Zeit zu Zeit dabei helfen – so eine Art Übung – zu erkennen, dass es wirklich so ist, dass ihr alle Antworten in euch habt. Wenn ihr das nicht glaubt, wäre es Zeit, den Raum zu verlassen und

nachhause zu gehen. Ja, ich werde ja auch oftmals Professor genannt. Ich bin gerne Lehrer und das, was ich euch heute vermitteln möchte, ist, dass ihr tatsächlich auch die Antworten auf eure Fragen in diesem Channel bekommen könnt. Sie sind dann einfach da und das heißt gar nicht, dass Stella oder ich zu dem Thema etwas sagen müssen.

Ihr dürft euch öffnen, dass die Antworten wie aus dem Nichts oder aus dem energetischen Netz des Wissens einfach zu euch einfließen. Und ich bitte euch jetzt, zu fokussieren – auch ein wichtiges Wort „Fokus“ – auf eure Fragen, wenn es überhaupt welche gibt, und zwar auf die Power-Fragen. Es gibt Fragen, die sind nicht wichtig. Und manchmal scheinen sie besonders wichtig zu sein und dennoch könnt ihr fühlen, dass da gar keine Energie drin ist. Zum Beispiel die Frage: Wie verdiene ich Geld? Die Frage ist ja eher: Glaubst du, dass du es verdienst? Glaubst du, dass du Glück und Freude verdienst? Das wäre die Power-Frage. Oder fühlst du dich noch schuldig und klein und verloren und verlassen. Und dann sind wir vielleicht bei einem Aspekt des Inneren Kindes oder bei einem Aspekt aus einem früheren Leben, der sich wirklich schuldig gemacht hat und den du auch hier in Liebe einatmen darfst. Also, es geht um die Power-Fragen. Das sind die großen, wichtigen Fragen. Es sind die Fragen, die von Herzen kommen. Und diese Power-Fragen klingen sogar manchmal sehr klein. Zum Beispiel, wenn ihr jemanden seht, der krank ist, dann ist es für euch mit eurem Mitgefühl, das ihr alle habt, oft eine ganz selbstverständliche Power-Frage, die von Herzen kommt: Wie kann ich ihm helfen? Und diese Frage ist erlaubt, wenn du sie einfach stellst wie ein Gebet und nichts tust, wenn du dich nicht in blindem Aktionismus verlierst, sondern einfach aus tiefem Mitgefühl sagst: Ich möchte helfen. Dann gibt es vielleicht einen Zeitpunkt, zu dem du wissen wirst, was zu tun ist. Vielleicht wird sich sogar nur durch deine Power-Frage diese Krankheit in Luft auflösen. Ihr heilt durch eure Schwingung und euer Mitgefühl. Und dabei geht nicht es nicht um Mitleiden, also sich mit herein begeben in das Elend, sondern es geht einfach darum zu fühlen, dass hier etwas traurig oder krank oder belastend ist.

Der Aufstiegsprozess, der gerade passiert, hat mit Herzöffnung zu tun. Und Herzöffnung bedeutet auch, im Moment des Jetzt plötzlich etwas zu fühlen, was gar nicht zu dir gehört. Es schwappt über und ist auf einmal da. Ich möchte euch an dieser Stelle daran erinnern, dass ihr wirklich die Fähigkeit

habt, euch die inneren Fragen zu beantworten. Es beginnt damit, dass du wirklich auf die Power-Fragen fokussierst, auf die echten Fragen. Und das sind meistens keine Wissensfragen. Es hat manchmal zu tun mit dem Leid der anderen Menschen. Es hat mit dem Leid der Welt zu tun, das ihr seht und das nicht spurlos an euch vorüber geht. Es hat mit Ungerechtigkeit in der Welt zu tun, und wie ihr das transformieren könnt. Es hat viel weniger mit eurem Alltag und dem Bestehen der alltäglichen Herausforderungen zu tun, denn das passiert sowieso.

Ich möchte mich auch sehr auf die Zukunft beziehen. Wir sehen uns erst wieder in diesem Rahmen im Jahr 2011. Natürlich bin ich sowieso für euch da, jederzeit wenn ihr das wählt. Ich bin jederzeit mit euch, egal ob wir zusammen sind oder nicht. Daran möchte ich euch auch erinnern. Und ich kann auch die persönlichen Fragen im Vier-Augen-Gespräch beantworten. Nehmt mich in Anspruch. Dafür braucht ihr Stella nicht. Wofür braucht ihr sie überhaupt, fragt sie an dieser Stelle. Und es geht tatsächlich um die Transformation der kollektiven Energien. Es geht heute auch um die Transformation von Machtspielen auf der Ebene der Wirtschaft und des Finanzwesens. Und ihr tut das, indem ihr in eurem persönlichen Leben zunächst einmal dem Geld, wie ich ja auch schon ausgeführt habe, dieser ganz neutralen Energie ganz wenig Bedeutung gebt. Das Geld transportiert die Aspekte und es transportiert sehr oft sozusagen eine höhere Intention. Im Moment transportiert der Geldmarkt sozusagen seine eigene Zerstörung. Wir können uns entspannt zurücklehnen und zuschauen, wie es passiert und wie lange es dauert. Das ist noch etwas ungewiss. Ihr könnt anfangen, indem ihr für euch neue Währungen in die Welt bringt. In der Übergangsphase wird sogar der Tauschhandel wieder an Bedeutung gewinnen. Ihr könnt dazu beitragen, indem ihr euch sogar eine Zeitlang von dem Thema Geld vollkommen abwendet. Dazu werde ich auch später noch etwas sagen. Die Fragen sind überflüssig. Aus reiner Freude werden wir es wieder machen. Wir werden dieses Frage- und Antwort-Spiel auch wieder spielen.

Das Thema im nächsten Jahr auf dem Stundenplan der Diamantschule ist auch die Neue Kommunikation. Die Neue Kommunikation ist telepathisch. Das wissen einige von euch ja auch. Und telepathisch könnt ihr alles kommunizieren, mit jedem Menschen. Ihr müsst nur lernen, die Antworten wirklich wahrzunehmen, und das ist im Moment noch etwas schwierig. Ich kann

euch versichern, dass ihr beginnt, Stimmen zu hören. Die meisten tun das. Wenn ihr nicht taub seid, dann wird das sogar zunehmen. Ihr könnt sogar ausmachen, wer gerade mit euch spricht. Ihr werdet die Stimme erkennen. Wenn ihr Lust habt, lasst euch darauf ein, es macht Spaß, und redet telepathisch miteinander. Du kannst dich abends ins Bett legen und sagen: Wer möchte mir heute einen guten Tipp geben? Und du wirst mit ziemlicher Sicherheit jemanden hören, sogar jemanden hören aus diesem Raum, aus dieser Gruppe. Du wirst die Nicht-physischen hören. Da ist ja auch die Grenze nur eine Illusion. Es können Aufgestiegene Meister oder Engel oder auch die Meister und Engel dieser Gruppe mit dir reden, wenn du es brauchst. Sie sagen dir, wie es weitergeht und was zu tun ist. Wichtig wäre nur, dass du nicht gleich jedes Mal, wenn du Stimmen hörst, zum Psychiater rennst.

Das Leben wird euch eure Fragen beantworten und ihr dürft euch auch auf Erleuchtungen einstellen – das ist auch eine Vorhersage für 2011. Dieses alte Wort passt tatsächlich. Erleuchtung ist mit Licht verbunden, mit einer Lichterscheinung. Zum Beispiel stehst du vor einem Menschen, den du nicht kennst, siehst ein helles Licht und weißt, was los ist, was zu tun ist, was zu sagen ist. Zum Beispiel stehst du vor deinem Steuerberater, siehst ein helles Licht und weißt schon, wie viel Steuern du das nächste Jahr zahlen musst, ohne dass er gerechnet hat. Es kann auch manchmal sein, dass du in einem Moment etwa tun möchtest, dieses Licht erscheint und du weißt, dass du es bleiben lässt. Du kannst auch, wenn du noch ein bisschen skeptisch bist, an dieser Stelle wählen, dass dir diese Erleuchtungen zuteilwerden, man könnte auch sagen, die Verbindung mit der Matrix der universellen Intelligenz oder die Verbindung mit dem Diamantennetz, mit dem Netz der Klarheit und des Wissens.

Es ist ja auch ein Effekt dieses energetischen Aufstiegs, dass ihr immer vernetzter werdet, und wenn du reich und glücklich bist, wirst du keine Ruhe haben, bis alle, mit denen du vernetzt bist, es auch sind. Das ist die Neue Energie. Es gibt ja inzwischen sogar schon Studien von Glückforschern, dass die sehr reichen Menschen in einem Land, wo die Mehrheit arm ist, kränker und unglücklicher sind als in anderen Ländern, wo alles gleichmäßig verteilt ist. Ihr seht, ich nehme die inneren Fragen auf. Wenn ihr beim Geld bleiben wollt, was gar nicht nötig ist, warum nicht so etwas wie ein Basiseinkommen für alle erschaffen. Es wäre da. Es existiert. Was braucht ein Erdenengel, was sollte er tun, um sich dieses Basiseinkommen zu verdienen? Es reicht schon,

dass er auf die Erde gekommen ist, dass er diesen Schritt getan hat, das ist genug. Wie sollte man es verdienen? Es geht gar nicht.

Ich möchte euch an das Gesetz des Seins erinnern. Du bist geliebt und wertvoll, ohne dass du etwas tust. Ihr werdet all' das, was getan werden muss und sollte, immer mehr loslassen. Ich möchte euch aber auch daran erinnern, dass der Mensch stirbt, wenn er nicht kreativ ist und sich ausdrückt, einfach deshalb, weil kreative Schöpfungen Spaß machen, weil es Spaß macht, sich auszudrücken, zu reden, zu singen, zu tanzen, zu malen, zu schreiben und was auch immer der menschliche Körper an Ausdrucksmöglichkeiten hat. Und ihr bleibt nur hier, solange ihr Spaß habt. Ihr werdet auch erleben – das gehört auch zur Vorhersage 2011 – dass ganze Gruppen von Menschen – im Moment gibt es dieses Phänomen der Massenpanik – die Erde verlassen. Und das liegt nur daran, dass ihnen der Spaß verloren gegangen ist. Ihr müsst also dafür sorgen, dass ihr Spaß habt, und schöpferische Aktivitäten erzeugen Glückshormone und ein Gefühl des Flow und ihr habt Lust weiter zu leben.

Die Herausforderung des Meisters auf der Erde ist, überhaupt da zu bleiben. Ich möchte euch auch daran erinnern, dass ihr die Möglichkeit habt, mit den Materialien der Diamantschule als Hilfsmittel, aber natürlich auch einfach durch die Ereignisse in eurem Leben alle Verträge loszulassen, vollkommen in die Freiheit der Neuen Energie zu gehen. Als ihr hereingekommen seid in dieses Leben haben eigentlich alle von euch noch in dem Planungsraum jenseits des Vorhangs in den anderen Dimensionen Vereinbarungen und Verträge mit den Menschen in eurem Leben getroffen. Die Verträge sind verschwunden. Sie sind einfach nicht mehr da, wenn ihr das wählt und wenn ihr es wagt, in diese vollkommene Freiheit zu gehen, in der ihr tun und lassen könnt, was ihr möchtet.

Im Moment öffnen sich energetische Portale und – wir sehen das so, ihr könnte es auch sehen, wenn ihr das wählt – Licht fällt auf die Erde. Das Licht und hohe Schwingungen und Energien kommen aus verschiedenen Dimensionen des Universums herunter und sie erzeugen Turbulenzen, Wetterturbulenzen, innere Turbulenzen, Turbulenzen im äußeren Leben. Es ist nichts Schlimmes, es bedeutet einfach, dass sich die Energien neu sortieren. Eine kleine Turbulenz... Ihr habt Stella heute ein Geschenk gemacht, indem ihr ihr

gesagt habt, dass ihr für die Zukunft nichts anderes von ihr wollt als zu channeln. Ich sage es ihr auch ständig. Jeder sollte tun, was er gut kann.

Ich möchte noch einmal etwas sagen zu den Jahren 2010 und 2011. Ich habe euch – es steht auch noch an, dass es in vollkommener Form veröffentlicht wird, manche von euch kennen es schon aus dem Meisterkurs – diese vollkommene Tafelrunde der Seele geschenkt. Diese Tafelrunde ist symbolisch und etwas poetisch formuliert. Sie hat aber einen sehr starken energetischen Effekt. Sie eröffnet Dimensionen der DNA und der Schwingung in jeder Zelle. Ihr könnt diese Tafelrunde auch anwenden – und zumindest diejenigen, die sie kennen, können sich das schon anschauen – auf die Jahre 1 bis 13 nach der Jahrtausendwende. In der Tafelrunde werden Aspekte genannt, die durchnummeriert sind.

Wir sind jetzt im Jahr 2010. Der zehnte Aspekt ist der Zerstörer. Ihr habt das Jahr des Zerstörers nun praktisch hinter euch. Wenn ich euch das am Anfang des Jahres gesagt hätte, wäre das eine sich selbst erfüllende Prophezeiung gewesen. Ihr hättet euch da vielleicht herein gesteigert. Meine Aufgabe ist nicht, noch mehr Angst zu erzeugen, als ihr sowieso schon habt. Ihr dürft dieses Jahr des Zerstörers in vollkommener Annahme und mit Freude die letzten Wochen in diesem Jahr noch genießen. Der Zerstörer gehört zur Tafelrunde der Seele. Es ist notwendig, von Zeit zu Zeit alles zu verstören, was stört. Das nächste Jahr 2011 – diejenigen, die die Tafelrunde kennen, wissen das schon – ist das Jahr der persönlichen Meisterschaft. Ihr seid ja Menschen und Erdenengel und zu 80 bis 90 Prozent sind es kollektive Energien, die ihr durchlebt, nichts anderes. Kaum zu glauben. Und der Rest gehört eurer persönlichen Meisterschaft. Und die ist sehr individuell. Eigentlich ist sie auch nur eine Schwingung oder eine Farbe oder ein Ton. Der Diamant, der du bist, hat eine Farbe. Du hast einen inneren Ton, den du auch gerne einmal laut vor dich hin tönen darfst, vielleicht nicht gerade jetzt. Du hast eine spezielle Schwingung. Die hat auch mit deinen Erfahrungen aus vielen, vielen Leben zu tun. Sie gehört du dir und sie ist sozusagen die Schwingung deiner Vollkommenheit. Und in dem nächsten Jahr werdet ihr euch Schritt für Schritt mit dieser individuellen Schwingung der persönlichen Meisterschaft verbinden. Ihr werdet sie wirklich leben. Mit dieser persönlichen Meisterschaft ist kein Berufsbild im klassischen Sinne verbunden. Es ist manchmal schwer, das, was ihr in dem nächsten Jahr lebt, in Worte zu fassen. Ich möchte euch noch ein-

mal einige Vorschläge machen, zum Beispiel „Erdenmutter“. Viele von euch tragen eine sehr mütterliche weibliche Energie in sich, die sie der ganzen Erde zugewandt haben, zuwenden und zuwenden werden. Eine andere Idee wäre: „Verkäufer des Lichts“. Ihr macht es wie der alte Verkäufer und packt das Licht der Transformation, des Wissens, der Freude in kleine Päckchen. Ihr bringt es in Form und gebt es weiter. Und die Form ist sehr unterschiedlich. Es sind kleine Bildchen, Gedichte, Lieder, vielleicht auch nur Gespräche oder Tanz, was auch immer.

Auf der Erde zu sein bedeutet, deiner ureigenen Schwingung eine Form zu geben. Die erste Form ist der Körper. Zu der persönlichen Meisterschaft gehört die Gestaltung des eigenen Körpers. Es hilft euch an dieser Stelle, wirklich zu wissen und zu fühlen und zu sehen, dass der eigene Körper reine Energie ist. Und in dem Moment, wo ihr ein kleines medizinisches Problem habt, wird es ganz schön schwer, wirklich daran zu glauben, dass es nur Energie ist, die hier eine bestimmte Form angenommen hat, und so werden tatsächlich die Worte Krankheit und Heilung ersetzt durch Transformation. Die Energie verwandelt sich und es ist wieder gut.

Was bedeutet es eigentlich, ein Aufgestiegener Meister zu sein? Es bedeutet, sich als Meister der Energien zu fühlen. Wenn du deinen Körper als rein energetisch ansiehst, dann kannst du die Energie bewegen und dich selbst heilen. Besser gesagt, du kannst einfach zulassen, dass sich diese Energie verwandelt. Manchmal gehören Erkenntnisse, Selbsterkenntnisse dazu, manchmal gehört auch dazu, dass du dich jemanden anvertraust und dir helfen lässt, aber eigentlich geht es von selbst.

Die persönliche Meisterschaft, die ihr in dem nächsten Jahr leben könnt, wird euch neue Potenziale der Transformation eröffnen. Ihr dürft euch hier auch wieder zunächst einmal auf die Selbstheilung konzentrieren und dann wird das ausstrahlen auf die anderen Menschen. Das, was ihr bei euch selbst geheilt habt, könnt ihr weitergeben, einfach durch euer Sein. Ihr müsst es nicht einmal erklären.

Übrigens ist das wesentliche Element der Heilung in der nächsten Zeit und in diesen Energien der nächsten Zeit die Erdung. Es fließen so viele lichtvolle Energien herein, dass ihr manchmal Schwierigkeiten habt, wirklich auf dem

Boden zu sein. Und da darf auch jeder seine ganz persönlichen Werkzeuge und Techniken finden. Alles, woran ihr Spaß habt, erdet euch. Bei manchen ist das der Fußball. Es kann auch ein handhabbarer Rausch sein. Dafür sind ja die Drogen da. Es kann einfach auch eine nette Begegnung und ein gutes Gespräch sein.

Ihr dürft in diesen Zeiten des Schwingungsanstiegs in euch und außerhalb von euch wirklich immer wieder euren Fokus darauf richten, wie ihr euch erdet. Wenn man nicht geerdet ist, erscheinen alle Symptome, die ihr unter dem Stichwort Psychose kennt. Ihr hört Stimmen unvermittelt, ohne dass ihr danach fragt. Ihr habt Halluzinationen. Ihr fühlt euch schwindlig und habt regelrecht Schwierigkeiten zu laufen oder euch zu bewegen. Es gibt vielleicht unvermittelte Unfälle oder Stürze. Wenn das passiert, dürft ihr immer wieder durchatmen und euch daran erinnern, dass ihr Zugang habt zum universellen Wissen und dass das Leben oder ihr selbst euch die richtigen Techniken zur Erdung schenkt. Es ist oft viel simpler, als ihr denkt. Es ist vielleicht einfach mal ein warmes Bad oder eine Dusche, vielleicht sogar eine kalte Dusche. Aus unserer Sicht könnten plötzliche kalte Wassergüsse zwei Drittel der Psychotiker heilen. Noch drastischer: Manche brauchen einfach mal eine Ohrfeige. Also ein plötzlicher Schock bringt auch auf die Erde. Deshalb passieren ja manchmal die kleinen Zwischenfälle im Alltag. Ihr kennt das mit dem bewussten Atem und ihr praktiziert das natürlich meisten noch zu wenig. Übrigens, und diesem Thema nähern wir uns ja auch im nächsten Jahr, kann die Musik denselben Effekt haben, also einfach ein Musikstück zu hören, das bringt dich in einen geerdeten Raum. Es fördert auch oft die bewusste Verbindung mit dem Atem. Im Rhythmus der Musik atmest du automatisch in irgendeinem Rhythmus und der Atem ist wieder da. Menschen werden verrückt, wenn sie nicht atmen. Und letztendlich verlassen sie dann die Erde, ob durch den Freitod oder einen plötzlichen Unfall oder Alzheimer. Die Menschen, die Alzheimer haben, sind ja einfach schon ein Stück weit vom Boden entfernt. Ihr dürft euch austauschen zu diesem Thema Erdung. Es ist der Knackpunkt in dieser rasanten Zeit der Energieanhebung auf der Erde.

Ich habe ja schon gesagt, dass die Inspiration jetzt aus gutem Grund untergeht. In diesem Wort Inspiration steckt ja auch das Wort Spirit oder Geist oder Seele. Und in den letzten drei Jahren ging es um die Vollkommenheit. Es ging um die vollkommene Verkörperung der eigenen Essenz, der Seelenes-

senz. Und das ist abgeschlossen. Wir haben ja auch dieses Symbol des Diamantherzens gewählt, um die Verschmelzung der Täter- und Opferaspekte zum Ausdruck zu bringen. Es ging um eine Klärung und Integration der Aspekte in den letzten Jahren. Die ist vollzogen. Und weil einige in dieser Gruppe sie wirklich vollkommen vollzogen haben, wird es sich bei Menschen, die hier hereinkommen in einzigartiger Schnelligkeit vollziehen. Es färbt ab, es strahlt ab, was ihr getan habt. Es geht nicht mehr um Inspiration, also um Aufnahme der eigenen Seelenessenz.

Ich habe als Überschrift für die Veranstaltung in diesem Raum, in diesem Setting, nun den Namen Quantenelevation gewählt. Bei diesem Begriff Quantenelevation geht es tatsächlich nicht um eine äußere Form, also etwa um ein Streaming, wie wir das ja schon hatten, sondern es geht wirklich um einen speziellen Inhalt, den ich hier auch noch einmal erläutern möchte. Und ich bitte zu diesem Zweck auch noch einmal den Meister vom magnetischen Dienst Kryon herein, der auch in der Diamantschule nun in der nächsten Zeit immer präsenter werden wird. Er kommt herein mit seinem Gefolge. Er öffnet die Portale zu dem magnetischen Gitternetz, das die Erde umgibt. Er ist dazu besonders geeignet, denn er hat dieses Netz eingerichtet und justiert es derzeit von Zeit zu Zeit. In der Quantenelevation verbindet ihr euch, wenn ihr das wählt, noch einmal ganz bewusst und immer wieder und in vollkommener Weise und in verstärkter Weise mit dem Netz des universellen Lichts und der universellen Weisheit und der universellen Liebe. Aus diesem Netz kommen dann die Erleuchtungen, die inneren Antworten. Es kommt auch manchmal einfach eine Heilung oder ein Trost von dort herab gefallen, wenn ihr darum bittet. Der Schlüssel, um Zugang zu diesem Netz zu finden, ist die Bitte oder die Power-Frage, also die Frage, die wirklich von Herzen kommt und oft aus einer Not, aus einem Mitleid und einer Traurigkeit und Verlorenheit geboren wird. Aus diesem Netz fließt dann auch der energetisch geklärte und vollkommen Sichere Raum zu euch. Und ihr habt immer wieder die Möglichkeit zu sagen: Hier in meinem Raum sind die Energien der Zerstörung und der Transformation – ich kann ja nicht einmal mehr sagen negative Energien – so portioniert, dass ich ausbalanciert bleiben kann.

Es passiert und es wird auch noch in den nächsten Jahren passieren, dass die Menschen ihr Herz öffnen und gar nicht mehr hinwegsehen können über das Leid der anderen. Und gleichzeitig bäumen sich das Ego und die Gier noch

einmal extrem auf. Und das Symbol dieser Gier sind ja die Banker, die sich auf Kosten der Allgemeinheit bereichert haben.

Ihr seht andere Ausdrucksformen der Gier und der Illusion. Die größte Illusion, der ihr hier unterliegt, ist der Mangel. Ich möchte es noch einmal deutlich sagen, weil es zurzeit immer wieder gerade die Menschen bewegt, die wirklich Schöpfer ihrer Realität sein möchten. Das Geld hat keine Bedeutung. Wenn das Geld nicht fließt, dann geht es um andere Themen und du darfst dich öffnen für diese Themen, die dir im Wege stehen, um das Konto und das Geld und die Wirtschaft ganz zu vergessen, im Jetzt zu leben und einfach Schöpfer deiner Realität zu sein.

Ich höre nochmal, ob es noch eine Frage gibt. Es ist nicht mehr viel da. Selbst wenn es euch nicht bewusst ist, ist alles beantwortet. Ich sage es immer gern, ich habe es schon oft gesagt, die eigentliche Antwort findet ihr im Leben selbst. Das Leben schenkt sie euch. Und sehr oft sind es auch die Herausforderungen oder scheinbaren Schwierigkeiten, die die Antworten schenken.

Ich möchte noch ein paar Anmerkungen machen zu der kommenden Quantenelevation. Es geht nicht mehr um die Verkörperung des Meisters oder des Engels, was in dem Wort Inspiration mitschwingt. Es geht jetzt um die Elevation, also um die Anhebung der Schwingung. Es geht darum, dass ihr im nächsten Jahr eure Schwingung anhebt im Einklang mit der Welt. Wenn du dich plötzlich sozusagen auf einen anderen Stern beamst und deine Schwingung extrem anheben würdest, dann wärst du – ich sage es einmal möglichst einfach – für die übrige Welt unsichtbar. Du würdest womöglich ganz verschwinden, du wärst nicht mehr manifestiert. Ihr hebt die Schwingung im Einklang mit der Welt und damit im Einklang mit der Schwingung eures physischen Körpers an. Und es geht um die Anhebung der Schwingung auf der Ebene der Quanten, also der kleinsten Teile in jeder Zelle, der Elementarteilchen, der Photonen. Auf dieser Ebene passiert auch die Schöpfung. Ich möchte euch an die wesentliche Erkenntnis der Quantenphysik erinnern: Selbst diese Elementarteilchen verschwinden, sie sind einfach nicht mehr da, wenn der Beobachter sich abwendet. Du bist der Beobachter deiner Realität und deshalb existiert sie. Und ich möchte euch auch an dieser Stelle einladen, einmal mit mir gemeinsam in diese Energie zu gehen, ich nenne es ein-

mal die Energie des Schwarzen Lochs oder einfach des Loslassens und einfach die Beobachtung eures Lebens – so könnt ihr es euch vom Verstand vorstellen – mal loszulassen, nicht mehr hinzugucken, vielleicht sogar sich umzudrehen und das alles sein lassen, was es ist. Und in dem Moment, wo ihr das tut, wo ihr es wirklich von Herzen tut, bricht diese Manifestation der Realität in sich zusammen. Sie ist nicht mehr da und diese Nicht-Existenz schafft den Boden für die neuen Schöpfungen. Ich nenne das auch, wie es die Quantenphysiker tun, Nullpunkt-Energie. Ihr könnt es auch Nichts oder Nirwana nennen. Ihr könnt es vielleicht sogar inneren Frieden nennen. Ihr dürft euch immer wieder vorstellen, dass euer Geist das erschafft, was existiert, weil ihr hinguckt mit euren Gefühlen, mit euren Augen natürlich, mit euren Händen, mit eurem ganzen Sein. In dem Moment, wo ihr wegguckt, ist es weg.

Ich nenne es an dieser Stelle noch einmal den Nullpunkt und dieses Jahr des Zerstörers 2010 hat den Nullpunkt aufgebaut und ihr dürft euch diesen Nullpunkt gerne am Silvesterabend dieses Jahres noch einmal ganz bewusst machen und sozusagen den Quantensprung über den Abgrund, über das Nichts in die neue Schöpfung vollziehen. Ihr dürft euch freuen an allem, was ihr beobachtet, wo wirklich alte Institutionen oder Systeme, Glaubenssätze oder die alte Macht in allen möglichen Bereichen zusammenbrechen. Und diese Energie des Nichts, kein Lebensplan mehr, keine Verträge, vielleicht sogar keine Visionen, einfach ein leerer Raum wird euch in nächster Zeit immer wieder überfallen. Und ihr dürft es nicht verwechseln – das ist sehr wichtig – mit Depression oder Angst. Es ist einfach ein Nichts. Aus dieser Energie, dass nichts mehr da ist und Bestand hat, wächst die neue Kreation. Das äußert sich manchmal im 3-D mit Datenverlust, Zusammenbruch des Computers oder natürlich Zusammenbruch alter Verbindungen und Beziehungen, Zusammenbruch, Verlust der Arbeit usw.

Ich höre noch die Frage: Und was haben wir dann 2011, was entsteht aus diesem Nichts? Und da seid ihr gefragt! Es sind eure Schöpfungen. Und an dieser Stelle dürft ihr träumen und müsst ihr sogar träumen. Und macht die Träume nicht zu klein, macht sie größer. Vergesst nicht, dass es nicht darum geht, dass ihr mehr Macht, noch mehr Macht und Schönheit und Anerkennung und Aufsehen erregt. Das sind die Bedürfnisse des alten Egos.

Es geht um die Erfahrung des inneren Friedens. An diesem Nullpunkt herrscht eine absolute Ruhe. Es gibt keine Fragen, es gibt keine Visionen, es gibt nicht einmal Fragen an sich selbst. Es gibt keine Definition des eigenen Selbst. Es gibt nur diese absolute Ruhe und diese Schwingung – ich möchte es einmal so nennen – der Einheit, der Leichtigkeit, der Liebe. Und gerade diese Schwingung des Friedens und der Ruhe zieht dann Menschen an, die das in ihrem Leben nicht haben.

Ich möchte noch ein paar Sätze zur neuen Kommunikation sagen. Es handelt sich dabei um die Kommunikation mit dir selbst. Du wirst vollkommen in dir zentriert sein und auch diese Zwiegespräche mit dir selbst reduzieren sich. Wie gesagt, es geht um die Verkörperung der persönlichen Meisterschaft ohne Zweifel und In-Frage-Stellen. Die neue Kommunikation schlägt sich natürlich auch nieder in der Kommunikation mit anderen Menschen. Sie zeigt sich als Kommunikation von Essenz zu Essenz und von Herz zu Herz. Und darüber haben wir ja auch in den letzten drei Jahren schon sehr viel gesprochen. Es geht aber auch um eine neue Kommunikation mit Energien, denn die alten Energien bäumen sich auf, weil sie untergehen, und sie können manchmal bedrohlich erscheinen wie eine Welle. Sie können wirklich Wellen schlagen und es geht darum, dass du in der nächsten Zeit auch noch einmal wirklich akzeptierst, dass du der Meister der Energien bist – und niemand sonst.

Ihr werdet euch sogar in der nächsten Zeit noch einmal stärker von Energien bedroht fühlen, wenn sich die Portale der Wahrnehmung öffnen, als von Menschen oder Ereignissen. Ihr kennt schon, wenn ihr einiges gelesen oder gehört habt aus der Diamantschule, diesen Raum der Erhabenheit. Und ich möchte ihn nun am Ende dieses ereignisreichen Tages hier noch einmal eröffnen. Er ist für diese Zeit für euch vielleicht sogar der bedeutendste Raum. Es ist der Raum, der direkt dem Raum des ICH BIN vorgeschaltet ist. Es ist der zweitwichtigste Raum von diesen Räumen der Heilung, die der Universelle Rat der Weisen und ich natürlich euch geschenkt haben. Ich habe ihn in Zusammenarbeit mit Stella den Raum der Erhabenheit genannt. Ich könnte ihn auch den Raum der Macht oder der Kraft nennen. Es geht hier aber nicht – deshalb habe ich dieses Wort nicht gewählt – um einen Raum der alten Macht, die sich über andere erhebt und auf Kosten von anderen überhaupt erst entstehen kann. Es geht hier um den Raum der Macht jenseits der Dualität, wo es

nur die Macht gibt und keine Opfer. Und so hat es auch in diesen drei Jahren Diamantschule übrigens gar keine Opfer gegeben. Es hat viel Transformation und Verwandlung und Anhebung der Schwingung gegeben.

Der Raum der Erhabenheit wird dir ermöglichen, wirklich zu sehen und zu fühlen, dass du der Meister über die Energien bist. Anders geht es in dieser Zeit nicht. Er wird dir helfen, auch Macht wirklich so leben, zu gewinnen, dich durchzusetzen, Freude am Leben zu haben, ohne dass du kämpfen musst und ohne dass du andere unterbuttern musst und ohne dass du dich auf Kosten von anderen energetisch oder physisch bereicherst.

Wenn ihr euch immer wieder in diesen Raum begeben, werdet ihr auch sehr sensibel werden, wenn selbst spirituelle Menschen Energie rauben und andere klein machen. Weil du dich bereit erklärt hast, diesen Raum der Erhabenheit heute zu betreten, kriegst du keine Antworten von Stella oder von mir. Dort bist du der Meister über alles, was in deinem Leben passiert. Und es gibt auch kein Medium und nicht einmal einen Engel, der größer ist als du. Denn wir sind Partner. Wir sind wirklich für euch da. Wir helfen euch, wie Partner helfen, aber wir sind nicht größer oder besser als ihr. Es gibt dort in diesem Raum der Erhabenheit niemanden, den du brauchst, dass er dir hilft. Er ist der Raum der vollkommenen Autonomie. Und das Verrückte ist, er ist gleichzeitig der Raum der vollkommenen Vernetzung, so dass du in Einheit mit der Welt leben kannst. Diese Einheit und der Einklang mit dem Universum ist ja die einzige eigentliche Macht.

Vergesst nicht, dass alles Energie, alles Schwingung ist, und diese Energie kann jongliert, weggepustet und verwandelt werden. Ihr könnt damit spielen. Ich eröffne euch die Möglichkeit, dass ihr Bilder oder Worte, vielleicht auch Körpergefühle dafür findet, wie ihr wirklich die Energien dieser Zeit transformiert. Wenn euch kotzig wird, wenn euch schlecht wird im Magen, solltet ihr euch abwenden. Da ist der Körper ein perfektes Instrument der Wahrnehmung. Wenn sich die Hand in eine Richtung bewegt wie von selbst, solltet ihr das nehmen, was sich dort befindet. Wenn die Augen auf etwas fallen und dort festhalten, solltet ihr es genauer ansehen, vielleicht ein Buch oder ein Ding.

Alles ist Schwingung und ihr seid in diesem Raum der Erhabenheit der Meister über die Energien. Und darum, das wirklich zu leben und noch zu steigern, geht es auch in dem neuen Channel-Zyklus der Quantenelevationen.

Gibt es noch Fragen? Ich höre nichts mehr, was eine wirkliche Power-Frage wäre. Vielleicht noch: Wann gibt es Essen? Okay.

Kryon und sein Gefolge, die uns heute hier an diesem sehr transformativen Tag unterstützt haben, verlassen den Raum. Und ich möchte auch noch ein paar Worte sagen am Ende dieser Zyklus der Diamantschule, des ersten Zyklus. Ich freue mich, wenn ihr auch in dem zweiten Zyklus mitgeht. Das geht natürlich an die Adresse von all' denen, die sogar schon mit uns angefangen haben vor drei Jahren. Und ich freue mich, wenn wir in den neuen Zyklus dieser Neuen Energie und dieses Bewusstseinsanstiegs gemeinsam geben können. Aber es ist auch egal, ob ihr mitgeht oder nicht. Ihr geht den Weg sowieso. Es würde mir und Stella und auch den anderen nicht-physischen Begleitern Spaß und Freude bereiten, wenn ihr hier wärt, aber ihr wisst ja alle, die Verträge sind jetzt aufgelöst. Ihr dürft kommen und gehen, wie ihr wollt, und es mag euch komisch vorkommen, aber in diesem Raum der Erhabenheit und dieser Energie des Nichts und in diesem leeren Raum gibt es auch dieses große Egal. Es ist egal, wie wir weitermachen im nächsten Jahr, was für Themen wir machen. Es wird viel Großartiges passieren. Ihr werdet Erleuchtungen erleben. Ihr werdet Wunder erleben und ihr werdet – wie es ja viele von euch auch schon in diesem Jahr getan haben – einfach immer wieder erleben, dass unglaubliche Dinge passieren, mit denen ihr gar nicht gerechnet hättet. Diese Diamantschule in Deutschland – und das habe ich Stella, sie hat das ja auch schon einmal erzählt, schon gesagt, bevor sie angefangen hat – musste mit Gegenkräften umgehen. Durch eure Arbeit sind viele Deutschland-Energien hier aus der Erde entlassen worden und sie verschwinden einfach. Es ist gar nicht so leicht in einem Land ohne Machtmissbrauch zu channeln, in dem auch mit Worten und Reden und mit der Sprache so viel Missbrauch geschehen ist. Das haben wir heute auch noch einmal gemeinsam auf einer tieferen und höheren Ebene transformiert.

Und dennoch tue ich in diesem Moment, was fast unmöglich ist, beides: Ich lade euch herzlich ein, weiter mitzugehen und freue mich über diese nahe Begegnung mit euch, die mir ja sonst ohne diesen Raum gar nicht in dieser

Form möglich wäre. Ich bin jetzt wirklich hier und sehe euch und fühle euch, wie es manchmal natürlich auch im Vier-Augen-Gespräch passieren kann. Ihr seid herzlich eingeladen, weiter mit zu gehen, und gleichzeitig möchte ich euch auffordern... Ich bin ja hier auch Geschäftspartner gewesen – ja, das wäre jetzt nochmal ein eigenes Thema... Manchmal wurde ich ein bisschen ignoriert. Und ich stehe allen zur Verfügung für ihre Projekte. Die erste Aufforderung ist: Kommt her, macht mit! Ich freue mich. Die zweite Aufforderung ist genauso stark: Macht euer eigenes Ding! Nehmt mich, wenn ihr das wollt, als Geschäftspartner oder Projektpartner, öffnet euch für die Synchronitäten, dass die richtigen Partner zur richtigen Zeit da sind, wie es auch in diesem Projekt der Diamantschule immer geschehen ist, und macht euer eigenes Ding. Geht euren eigenen Weg, ich begleite euch sowieso.

Die Engel sind bei euch und lieben euch für euer Sein. Das Sein und das Bewusstsein verschmelzen immer mehr und werden eins. Wir haben angefangen mit dem Bewusstsein und wenden uns nun noch mehr der Transformation des Seins zu. Und in diesem Sein gibt es viel zu tun, nicht nur hier, sondern in der ganzen Welt, dass die Welt wirklich ein Ort werden kann, an dem Engel leben.

Ich danke euch, dass ihr heute dieses Portal der Transformation mit mir erschaffen und gehalten habt, und ihr dürft die Energien mitnehmen, die ihr braucht, und hinaustragen in die Welt. Ihr dürft das entlassen, was ihr nicht braucht. Ihr dürft sogar wieder die Päckchen des Leids hier lassen, die ihr vielleicht mit hereingebracht habt, und einfach fallen lassen hier in diesem Raum. Wir Engel sind ja auch immer wieder Putzfrauen oder –männer. Und nicht vergessen: Vielleicht noch einmal bewusst die Beobachtung der Realität loszulassen und fallen zu lassen! Wenn ihr nicht da seid, gibt es die ganze Welt nicht. Die Welt ist sozusagen die Verlängerung eures Seins.

Es fällt mir schwer zu gehen, weil es so schön bei euch ist. Ich tue es nur, weil ich weiß, dass ich wieder komme. Adieu.

Du darfst den Channel gerne  
unter Angabe des Copyrights  
weitergeben.

Wenn du einen Ausgleich für den Channel leisten möchtest, findest du hier auch eine Kontonummer.

Für Spenden:  
Konto Nr. 45 39 773  
Sparda Bank Baden-Württemberg BLZ 600 908 00



Christine Woydt  
Gaußstr. 61 · 70193 Stuttgart  
[www.christine-woydt.de](http://www.christine-woydt.de)  
[www.diamantschule.de](http://www.diamantschule.de)